

II-12452 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 6026 13

1994 -02- 03

ANFRAGE

der Abgeordneten Haigermoser und Kollegen
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend die Messe "Austrian Export Fair" in Singapur

Im November 1993 fand in Singapur eine österreichische Messe statt. Veranstalter war die "Wiener Messe".

Aussteller waren unter anderem ein Fotograf mit Aktbildern sowie ein Gummibärchen-Importeur; andere Messestände blieben ungenützt, es wurden nicht einmal die Kartons ausgepackt. Dafür wurden den Teilnehmern aber die Hälfte ihrer Spesen, etwa 14 Mio Schilling, von der Wirtschaftskammer ersetzt. Nicht genug, daß also einigen Ausstellern, die es nicht einmal der Mühe wert fanden, ihre Waren auszupacken und zu präsentieren, ein Ostasienurlaub zur Hälfte von der Wirtschaftskammer finanziert wurde, steht auch der Verdacht im Raum, daß überhöhte Kosten angegeben wurden. Und das alles gefördert mit Zwangsmitgliedsbeiträgen der österreichischen Gewerbetreibenden.

In Anbetracht dieser Umstände stellen die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten als Aufsichtsorgan über die Bundeswirtschaftskammer folgende

ANFRAGE

- 1.) Entspricht es den Tatsachen, daß bei der Messe "Austrian Export Fair", die im November 1993 in Singapur stattfand, verschiedene Aussteller es verabsäumten, ihre Waren auszustellen ?
- 2.) Wurden auch die Kosten dieser Unternehmer zur Hälfte von der Wirtschaftskammer ersetzt ?
- 3.) Wie hoch waren die Kosten für die Wirtschaftskammer insgesamt und wieviel davon entfiel auf die "Nichtaussteller" ?
- 4.) Stimmt es, daß die Messe AG pro m² Fläche im World Trade Center 5.500.-- öS verrechnete, während nebenan Aussteller der Fachmesse "Woodmac" nur 3.000.-- öS bezahlten ?
- 5.) Wenn ja, wie erklären Sie diesen Unterschied und was werden Sie unternehmen, um den Verdacht der überhöhten Fakturierung aufzuklären ?
- 6.) Halten Sie es für sinnvoll, mit Zwangsmitgliedsbeiträgen der Wirtschaftskammer Messeteilnehmer zu unterstützen, die dann nicht ausstellen und wenn ja, warum ?
- 7.) Falls nein, welche Maßnahmen werden Sie setzen, um solche Vorfälle in Zukunft zu verhindern ?